

digiDEM Bayern – „Science Watch LIVE“

Digitales Demenzregister Bayern



Ergotherapie bei Demenz mit Dr. Sebastian Voigt-Radloff



Nächstes Webinar am 20.09.2022

Interdisziplinäres Zentrum für HTA und Public Health (IZPH)
der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Universitätsklinikum
Erlangen



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Moderation & Chatroom-Betreuung

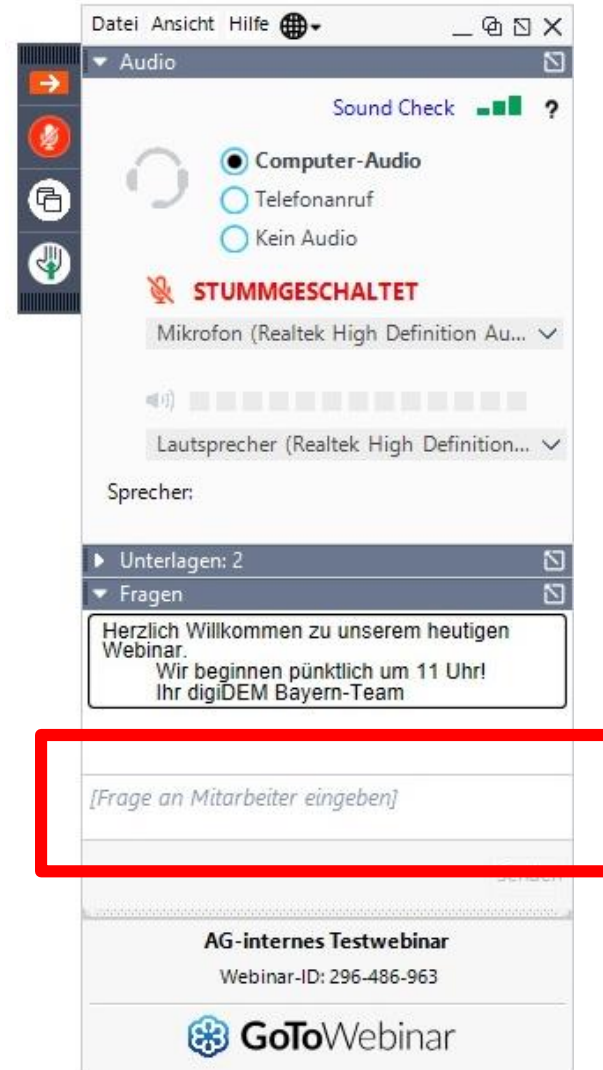


Florian Weidinger, M.Sc.
Moderation

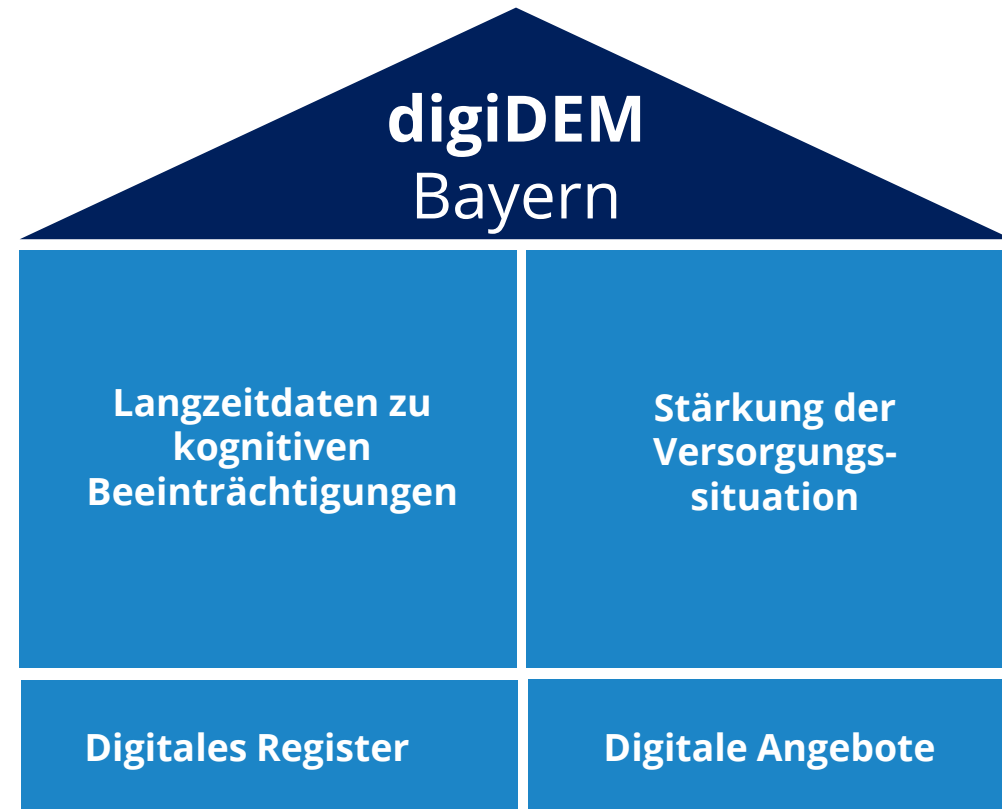


Jana Rühl, M.Sc.
Betreuung Chatroom & Fragen

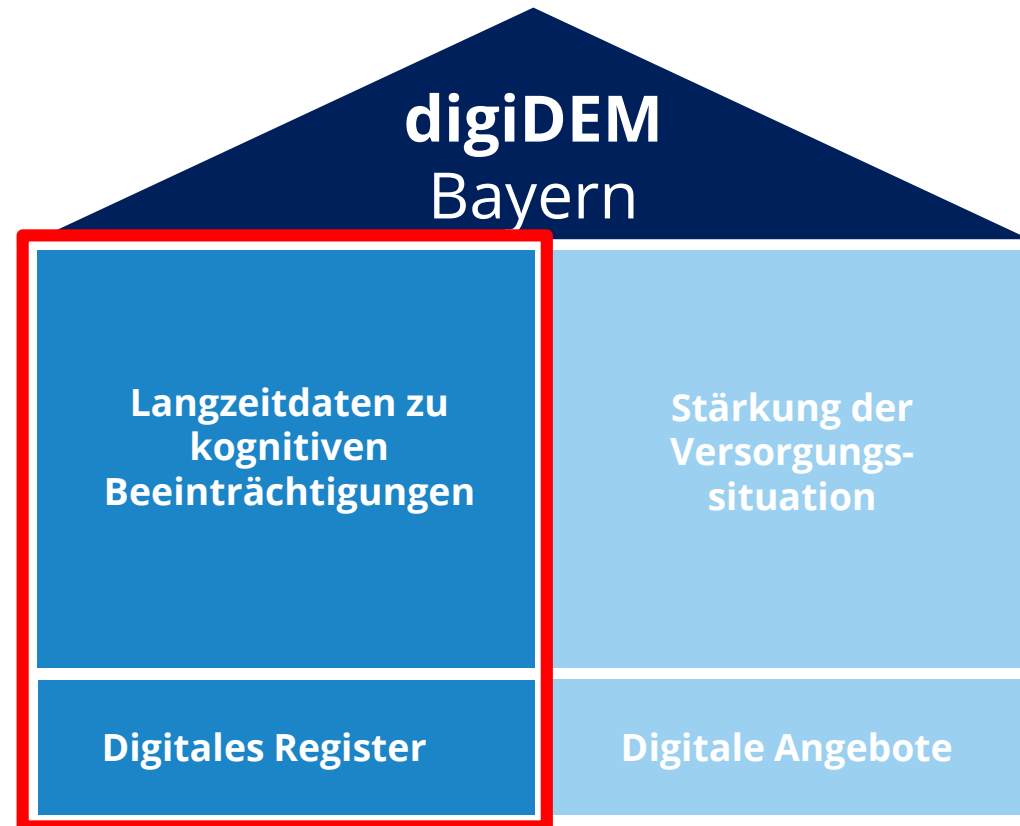
GoToWebinar – wichtige Funktionen



digiDEM Bayern – Forschungspartner*innen gesucht



digiDEM Bayern – Forschungspartner*innen gesucht



Werden Sie Forschungspartner*in
info@digidem-bayern.de

...es Register

Digitale Angebote

Häusliche Ergotherapie bei Menschen mit Demenz – Konzept, Evidenz, Forschungspotenziale

Dr. Sebastian Voigt-Radloff
Universitätsklinikum Freiburg

1994-2021 Zentrum für Geriatrie und Gerontologie Freiburg
2012-2021 Cochrane Deutschland
ab 2022 Sektion für Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung

Drei Demenz-Geschichten

- **Mein Lieblingsonkel pflegt meine Oma mit Demenz bis zur Erschöpfung**
 - Nacht-Anrufe, Diebstahlvorwürfe
 - Geldbörse im Kühlschrank, schimmeliges Brot im Büroschrank, ...
- **Ein sehr pragmatischer Ehemann versorgt seine junge (< 60), aber hochprogredient an Demenz erkrankte Ehefrau bis zu ihrem Tod**
 - In eigener Wohnung, mit 24-h-Kraft aus dem Osten,
 - wohnt mit seiner neuen Freundin in derselben Wohnung
- **Eine ältere Ehefrau (> 80) versorgt Ihren Ehemann (Psychiater, ehem. Klinikleiter) mit „Langzeit-Demenz“ mit großer Ruhe und Geduld**
 - Gemeinsame Gespräche auf hohem Niveau wurden abgelöst durch gemeinsames Genießen der Sonne auf der Parkbank

Alle Menschen wollen im Alltag sinnvoll tätig sein

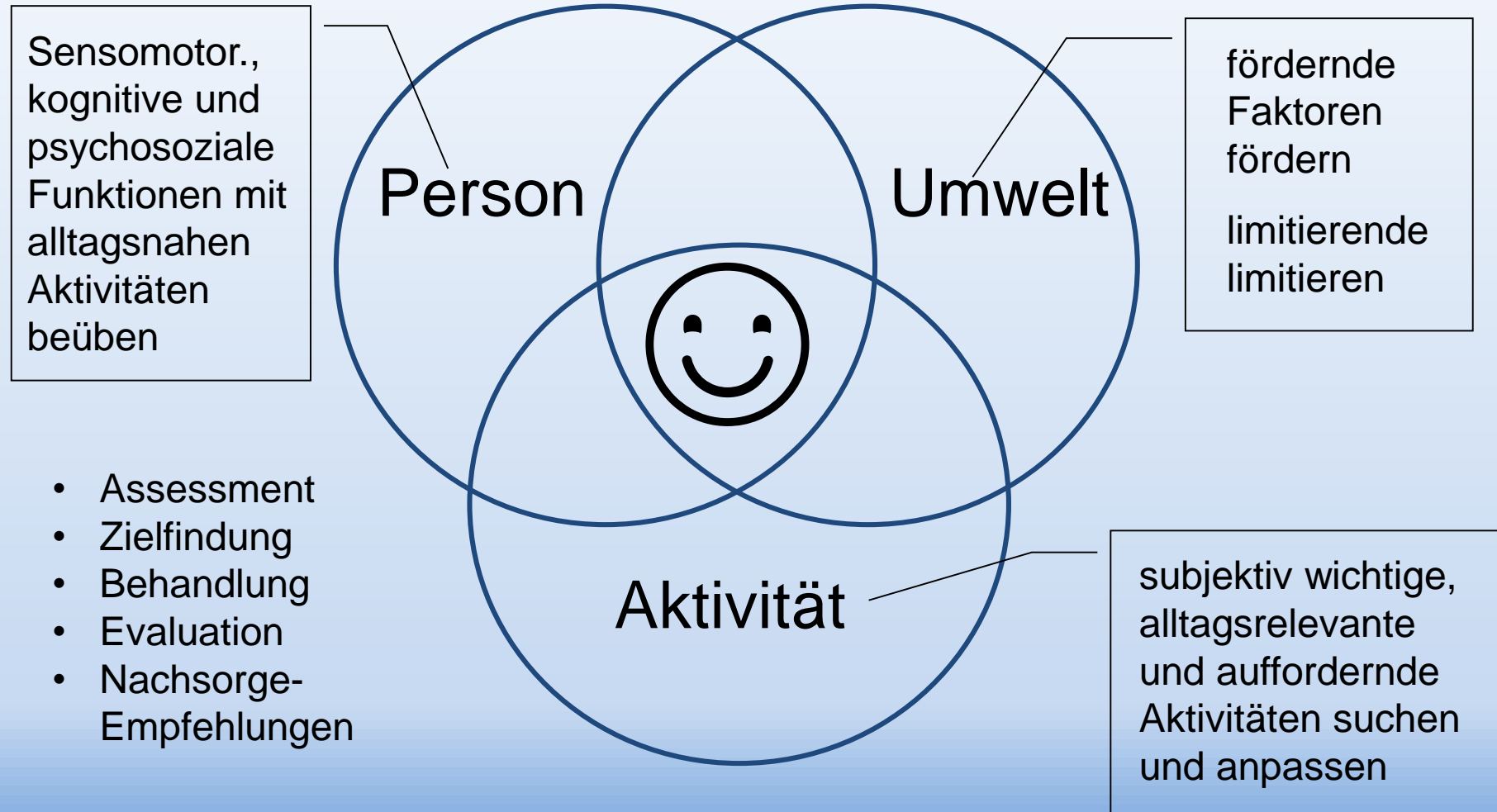
Auch Menschen mit Demenz

Alltagshandlungen sollen weder Ärger noch Frustration erzeugen

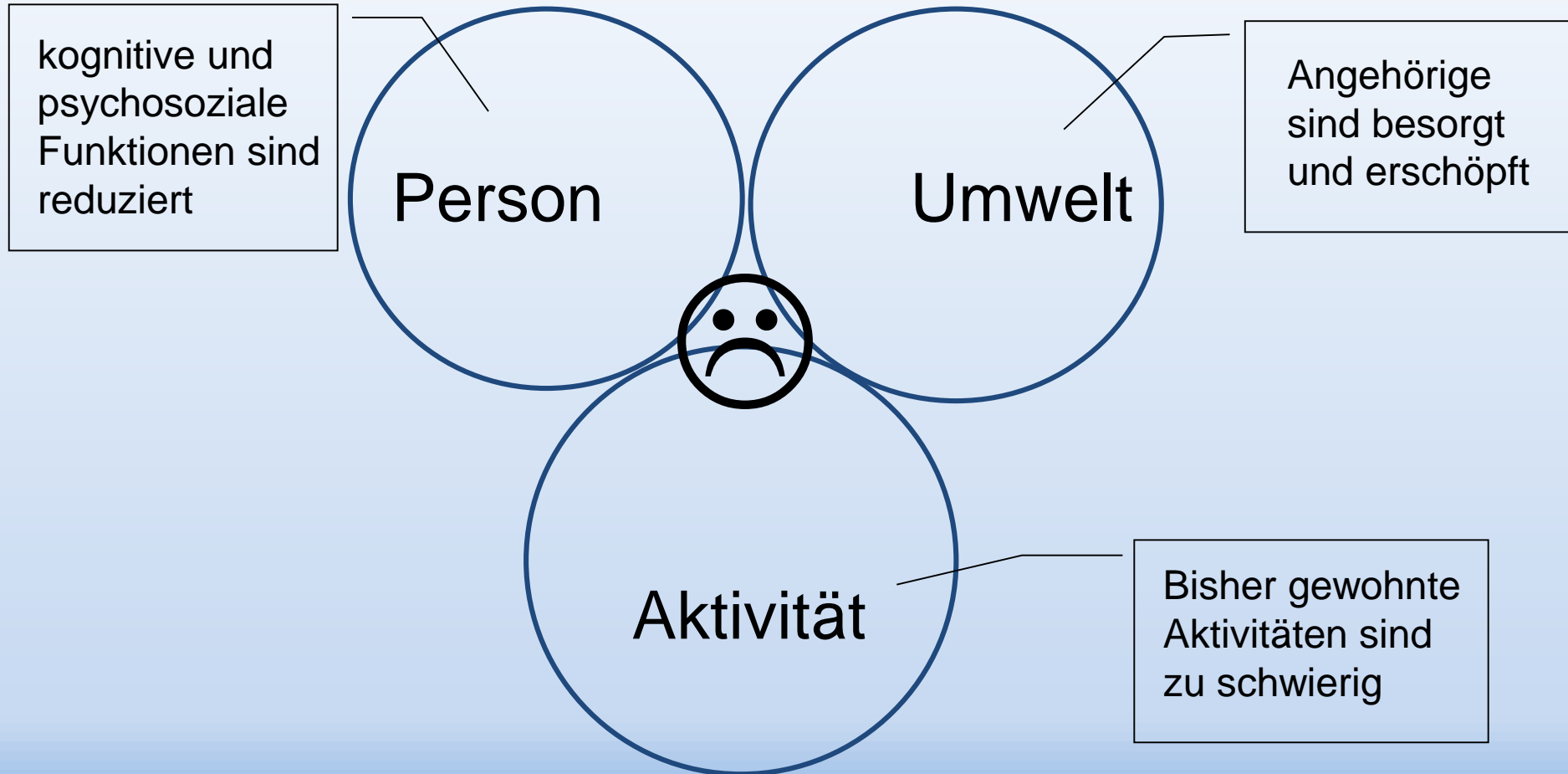
Alltagshandlungen sollen gut gelingen



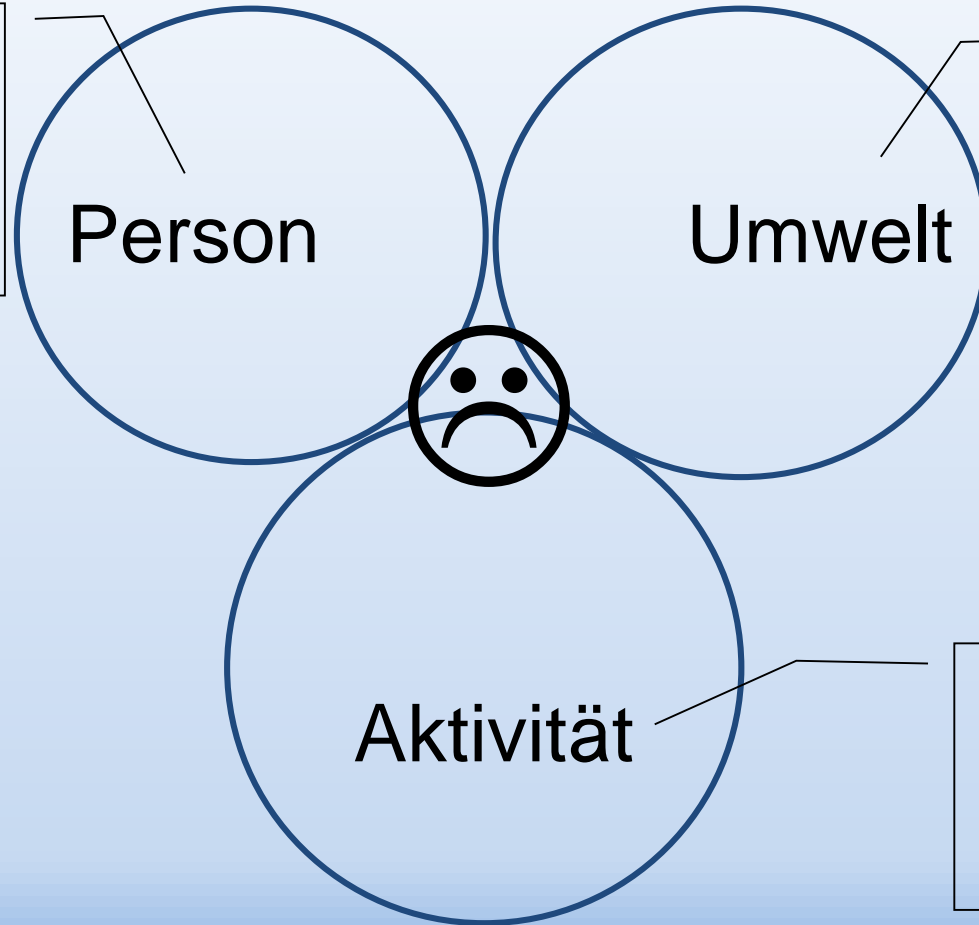
Wie gelingen Alltagshandlungen durch Ergotherapie?



Wie schränkt Demenz Alltagshandlungen ein?



Beispiel: Singen und Gemeinschaft



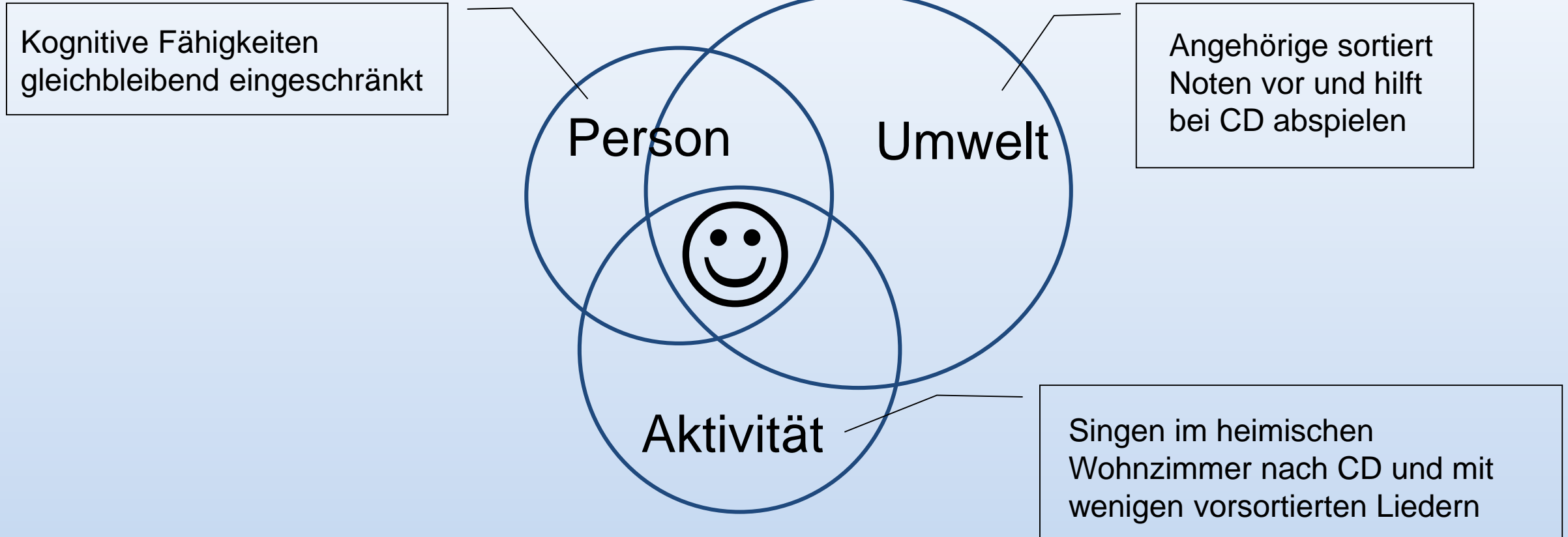
Kann sich die drei angesagten Lieder in Reihenfolge nicht mehr merken, Probleme mit alphabetischer Notenordnung

Stete Hilfe durch Sitznachbarin wirkt zunehmend peinlich

Bedeutung klären:
Ist Singen ODER
Gemeinschaft wichtiger?

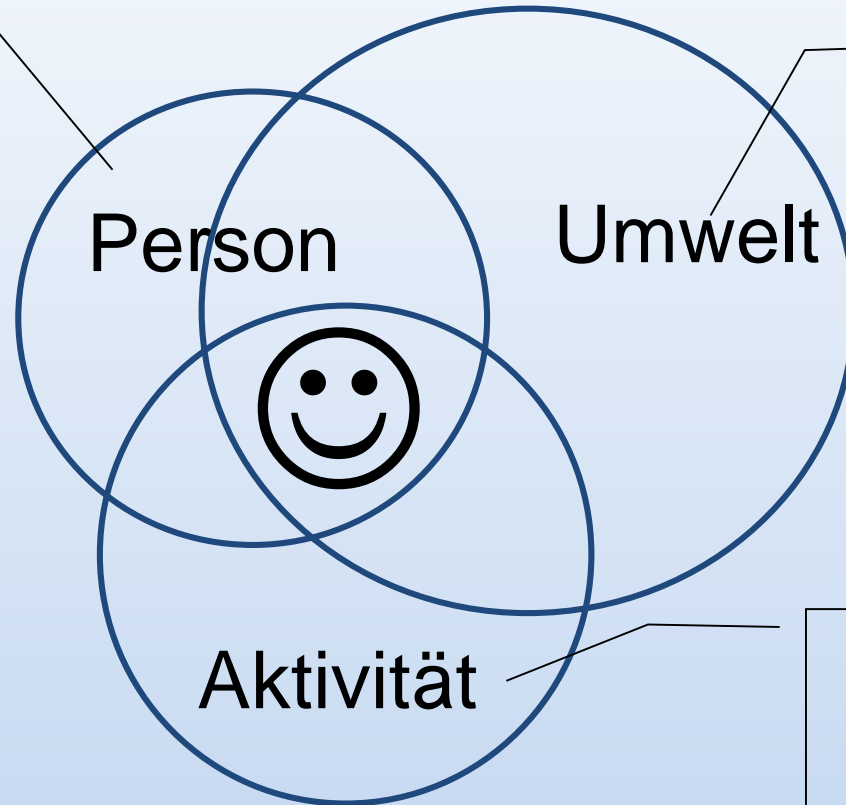
Chormitglied mit beginnender Demenz kann in Chorprobe die Noten nicht mehr im erforderlichen Tempo handhaben

Singen ist wichtiger



Gemeinschaft ist wichtiger

Kognitive Fähigkeiten
gleichbleibend eingeschränkt



Chormitglieder
ermöglichen fröhliches
Zusammensein durch
vertieftes Verständnis für
Demenz (Aufklärung!)

Chormitglied kommt erst NACH
der Probe zum geselligen Teil
dazu

Ergotherapie bei Demenz

Progrediente Abnahme
kognitiver Fähigkeiten

Alltagsaktivitäten mit
identitätserhaltender
Bedeutung
identifizieren und
vereinfachen



Soziales Umfeld
aufklären und darin
schulen, frustfreie
gelingende Aktivitäten
durch Kompensation
zu ermöglichen

Wie ist die „Beweislage“ (Evidenz) zur Ergotherapie bei Demenz?

Kontext

- Hohe Belastung für Patienten, Familie und Gesellschaft
- > 90 % der Demenzen sind nicht ursächlich heilbar
- Daher ist der Fokus: negative Krankheitsfolgen lindern

Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung: Aktivsein beugt vor

- Geistig^{1, 2}
- Körperlich³
- Sozial⁴



1 Wilson et al. (2002) Participation in cognitively stimulating activities and risk of incident Alzheimer disease. JAMA. 13;287(6):742-8.

2 Valenzuela MJ (2008) Brain reserve and the prevention of dementia. Curr Opin Psychiatry. 21(3):296-302.

3 Scarmeas et al. (2009) Physical activity, diet, and risk of Alzheimer disease. JAMA. 12;302(6):627-37.

4 Verghese et al. (2003) Leisure activities and the risk of dementia in the elderly. N Engl J Med. 19; 348(25):2508-16.

Evidenz

Evidenz umfasst wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit einer Behandlung

Forschungsfrage zur Wirksamkeit: Was wirkt bei wem auf welche Zielgröße?

- Was: Ergotherapie
- Bei wem: (1) Patienten mit Demenz, (2) betreuende Angehörige
- Zielgrößen bei Patienten
 - Aktivitäten des täglichen Lebens
 - Herausforderndes Verhalten / Psychopathologie
 - Kognitive Leistungsfähigkeit
 - Gesundheitsbezogene Lebensqualität
 - Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen
 - Institutionalisierung (Heimaufnahme)
- Zielgrößen bei Angehörigen
 - Belastung / Betreuungsaufwand
 - Lebensqualität
 - Inanspruchnahme von Hilfsangeboten

Cognitive reframing for carers of people with dementia (Review)

Vernooij-Dassen M, Draskovic I, McCleery J, Downs M

2011

“Ermutigung“ der Angehörigen kann ihre Angst, Depressivität und ihr Stressempfinden reduzieren,

insbesondere wenn sie mit anderen Demenzbehandlungen kombiniert wird.

Cognitive stimulation to improve cognitive functioning in people with dementia (Review)

Woods B, Aguirre E, Spector AE, Orrell M

2012

Regelmäßige Gruppentreffen mit geistiger Stimulation halten geistig genauso fit wie Medikamente

Exercise programs for people with dementia (Review)

Forbes D, Thiessen EJ, Blake CM, Forbes SC, Forbes S

2015

Regelmäßiges körperliches Training (Kraft, Balance, Gehen, Tanzen, ...) stabilisiert die Selbständigkeit in den Aktivitäten des täglichen Lebens



**THE COCHRANE
COLLABORATION®**



aktiv!

MOTORISCH • ALLTAGSPRAKTISCH • KOGNITIV • SPIRITUELL

**Ein Aktivierungsprogramm für
Bewohnerinnen und Bewohner
mit Demenz im Pflegeheim**



Weitere Informationen finden Sie auch auf
www.maks-aktiv.de

Wirksamkeit häuslicher Ergotherapie

Zusammenfassung aller relevanten Studien weltweit

2019

Häusliche Ergotherapie verbessert

... bei Patienten

- Aktivitäten des täglichen Lebens
- Herausforderndes Verhalten
- Gesundheitsbezogene Lebensqualität

... bei betreuenden Angehörigen

- Betreuungszeit
- Betreuungsstress
- Lebensqualität

Merkmale häuslicher Ergotherapie bei Demenz

Table 1 Summary of intervention characteristics

- Dyadisch: Assessment und Behandlung mit [Patient & Angehörigen]
- Bedeutungsvolle Aktivitäten individuell wählen und anpassen
- Angehörige werden geschult in Aktivitätsanleitung und Problemlösung
- Angehörige werden ermutigt, für sich selbst zu sorgen (Hilfe & Freude im Alltag)
- Ca. 10 Einheiten a 60 min über 2 bis 6 Monate

- Ergotherapeut*innen benötigen Erfahrung und Schulung in Demenzbehandlung
- Angehörige benötigen Kraft, Mut und Zeit für einen anderen Umgang mit Demenz

Zusammenfassung

Häusliche Ergotherapie bei Demenz ist dann sinnvoll, wenn ...

- in spezifischen Behandlungsprogrammen geschulte Ergotherapeut*innen in niedergelassenen Praxen der Region zur Verfügung stehen
- Haus- und Fachärzt*innen Ergotherapie verschreiben
- Angehörige bereit sind, auch auf sich selbst zu achten und einen anderen Umgang mit Demenz zu wagen

Häusliche Ergotherapie bei Demenz kann ...

- die Alltagsaktivitäten, das herausfordernde Verhalten und die Lebensqualität des Patienten verbessern
- bei Angehörigen Betreuungszeit und -stress reduzieren und Lebensqualität erhöhen

Ausblick - Forschungspotenziale

<https://www.clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT03896711>

MEMORI Corps: Activity-based Companion Care for Dementia

In partnership with the Alzheimer's Association, the investigators propose to evaluate in a NIH Stage III (Real World Efficacy) randomized trial, Making Engagement Meaningful through Organized Routine Interaction (MEMORI) Corps, a novel 12-week activity-based companion care model, to mobilize and equip a critical mass of senior volunteers to deliver individualized, evidence-based activity programming to PWD living at home and offer family CGs needed respite. Synthesizing and adapting prior evidence-based work from the Tailored Activities Program® (a proven activity-based intervention to address functional decline and behavioral symptoms in persons with dementia), Experience Corps® (an inter-generational civic engagement program that engages senior volunteers to work in elementary schools to improve academic outcomes for children and improve health outcomes for the volunteers), and MIND at Home® (a home-based dementia care coordination program delivered by non-clinical care coordinators supported by a clinical team), MEMORI Corps takes a social model of health approach to simultaneously address unmet respite care needs of family CGs, provide PWD structured meaningful activities and social engagement, and provide meaningful engagement and peer support opportunities for senior volunteers-creating potential for a "win-win-win" scenario.

This single blind, two-arm, randomized controlled trial will evaluate the feasibility and efficacy of a 12-week, evidence-based, individualized MEMORI Corps program delivered by trained senior volunteers (n=80) to community-living PWD and participant's family caregivers (n=240 dyads). Core intervention components include: (1) detailed initial home-based assessment of interests and preserved abilities of PWD; (2) individualized activity program plans based on interests and abilities; (3) training of volunteers in communication and simplification strategies and use of activity program plans; (4) delivery of activity plans by volunteers to PWD over 12 weeks (8 hours/week) in participant's homes; (5) family CG education on activity plans and ways to utilize respite opportunities; and (6) support of volunteers from a skilled multidisciplinary clinical team. PWD/CG outcomes will be assessed at baseline, 6-, and 12-weeks. Volunteer outcomes will be assessed at baseline, 6- and 12-months (volunteer participation lasts 12 months).

Ausblick - Forschungspotenziale

Steckbrief MEMORI Corps Studie

- Making Engagement Meaningful through Organized Routine Interaction
Engagement bedeutsam machen durch organisierte Routine-Interaktion
- 80 geschulte, freiwillig engagierte (junge) Senioren entlasten 240 Angehörige durch Aktivierung des Menschen mit Demenz (8 Std x 12 Wochen).
- Win-win-win:
 1. Patientenaktivierung verbessert Lebensqualität und herausforderndes Verhalten
 2. Angehörigenentlastung (2 halbe Tage) verringert Betreuungsstress
 3. Freiwilliges Engagement erhöht geistige und körperliche Fitness, gibt Sinn
- Basiert auf 3 Vorgängerstudien zu Aktivierung und freiwilligem Engagement
- Organisiert Freiwilligen-Engagement unterstützt durch multidisziplinäres Team
- Ergotherapeut*innen sind Mitglieder dieses Unterstützungs-Teams

Häusliche Ergotherapie bei Menschen mit Demenz – Konzept, Evidenz, Forschungspotenziale

sebastian.voigt@uniklinik-freiburg.de

**Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Ergotherapie bei Demenz





Sie haben noch nicht genug?

- Alle Webinare online abrufbar: <https://digidem-bayern.de/science-watch-live/>
- Heute zum ersten Mal dabei?
Melden Sie sich für unseren Newsletter an: <https://digidem-bayern.de/newsletter/>
- Nächstes Webinar am 20.09.2022
- digiDEM Bayern auf Facebook und Twitter:
 <https://www.facebook.com/digiDEMBayern/>  https://twitter.com/digidem_bayern